

Testphasen Mittelstraße
Stadt Laupheim

Komprimiertes Ergebnisprotokoll Sitzung 1 der Projektgruppe „Zukunft Innenstadt“

Dr. Peter Markert
Felix Ziegler

Quelle: imakomm, 2022.

Inhalt:

Komprimiertes Ergebnisprotokoll vom 26. Juli 2023 Seite 3

Folien vom 26. Juli 2023 Seite 8

Komprimiertes Ergebnisprotokoll vom 26. Juli 2023

Vorbemerkung

Am 26. Juli 2023 fand im Rahmen der **Testphasen zur Sperrung der Mittelstraße** die **erste Sitzung der Projektgruppe „Zukunft Innenstadt“** statt. Eingeladen hatte die Stadtverwaltung Laupheim, inhaltlich vorbereitet und vor Ort moderiert wurde die Veranstaltung von Dr. Peter Markert und Felix Ziegler, imakomm.

Ziele von Sitzung 1:

- Vorstellung von Ablauf und zentralen Aspekten der Testphase zur Sperrung der Mittelstraße
- Evaluation, Erfahrungsberichte und Feedback zur laufenden Testphase
- Evaluation und Erarbeitung von Ergänzungen bezüglich der durch die imakomm ausgearbeiteten Fragebogenentwürfe zur Erfassung der Wirkungen der Testphasen als Entscheidungsgrundlage für die weitere Entscheidungen
- Vorstellung und Feedback zum durch die imakomm ausgearbeiteten Beteiligungs- und Kommunikationskonzept

Ablauf von Sitzung 1 (TOPs):

1. Ankommen / Einführung
2. Kurzer Überblick: Das Projekt
3. Zwischenfazit und erste Eindrücke Testphase 1
4. Empirie: Ihre Anregungen zur Befragung
5. Beteiligung & Kommunikationskonzept
6. Fazit / Ausblick

Im Folgenden komprimiert dargestellt sind die **Ergebnisse der ersten Sitzung der Projektgruppe**

Übersicht zentrale Ergebnisse

1. Ankommen / Einführung

- Die Mitglieder*innen der Projektgruppe **bestätigen die Regeln für ein faires Miteinander** als Grundlage der künftigen Zusammenarbeit im Rahmen der Projektgruppe (Details s. Seite 14)
- Es besteht Einigung darüber, dass die **Projektgruppe** in der vorliegenden interdisziplinären Zusammensetzung **auch künftig zu Themen der Innenstadtentwicklung zusammentreten und zusammenarbeiten möchte**

2. Kurzer Überblick: Das Projekt

- Die Mitglieder*innen der Projektgruppe nehmen die Ausführungen zum Sachstand der Testphasen zur Kenntnis und sind sich den besonderen Umständen der Testphasen (geringe Planungszeit, fehlende konzeptionelle Grundlagen usw.) bewusst (Details s. Seiten 16 – 22)

3. Zwischenfazit und erste Eindrücke Testphase 1

- Auf Grundlage der Diskussion empfiehlt die Projektgruppe übereinstimmend die **Erarbeitung einer Innenstadtstrategie mit funktionsräumlichem Entwicklungskonzept zu beauftragen** und Ergebnisse als Beschlussempfehlung dann an GR (§ 1 (6) Nr. 11 BauGB) zu übergeben (weitere Details zum Zwischenfazit und zur Diskussion s. Seite 25)

Übersicht zentrale Ergebnisse

4. Empirie: Ihre Anregungen zur Befragung

- **Kundenbefragung (anzupassen):** Länge der Befragung; „Verkehrsberuhigung“ statt „Sperrung“; Funktionstüchtigkeit Link beachten
- **Digitales Panel Gewerbetreibende (anzupassen):** Kleinteiligere räumliche Betrachtung, Quantitative Erhebung mit Bezug auf Vorjahresmonat; zusätzliche Frage zur Aufenthaltsdauer; Zusätzlichen Bezug der Fragen auf speziell Samstage herstellen
- Die **Projektgruppe** erhält im Vorfeld des Erhebungszeitraums einen Zugangslink zu den programmierten Befragungsbögen (Pretest) und in diesem Rahmen die Möglichkeit, weitere Rückmeldungen und Feedback zu hinterlassen.

5. Beteiligung- & Kommunikationskonzept

- Die Mitglieder*innen der **Projektgruppe** sind damit **einverstanden** die **zentralen Aspekte des Beteiligungs- & Kommunikationskonzeptes** beim **nächsten Treffen** der Projektgruppe (28. August | digital) **weiter zu thematisieren**

6. Fazit / Ausblick

- Die **Projektgruppe beschließt**, die behandelten **Inhalte** der ersten Projektgruppensitzung in Form des vorliegenden komprimierten Ergebnisprotokolls **transparent zu kommunizieren** und auf der Homepage der Stadt Laupheim zum öffentlichen Download bereitzustellen

Ausblick

Zweite Sitzung der Projektgruppe

Die nächste bzw. **zweite Sitzung der Projektgruppe** findet in digitaler Form am **28. August | 18.30 bis ca. 21.00 Uhr** statt. Die Einladung inklusive der entsprechenden Zugangsdaten erfolgt durch die Stadt Laupheim.

Inhalte u.a. (nicht abschließend):

- Sichtung der angepassten, programmierten und damit finalen Fragebögen der Kundenbefragung und des digitalen Panels der Gewerbetreibenden
- Besprechung weiterer Details zum Kommunikationskonzept

Präsentationsfolien vom 26. Juli 2023

*Wenn Spinnen vereint weben,
können sie einen Löwen fesseln.*

~ Äthiopisches Sprichwort



1. Ankommen / Einführung

- 1.1 Ziele heute
- 1.2 Vorstellungsrunde und Ihre Erwartungen
- 1.3 Unsere Erwartung: Regeln für ein faires Miteinander

2. Kurzer Überblick: Das Projekt

- 2.1 Einordnung, Hintergründe und Ziele der Testphasen
- 2.2 Der Ansatz zur Evaluierung
- 2.3 Der Projektplan

3. Zwischenfazit und erste Eindrücke Testphase 1

- 3.1 Sammlung
- 3.2 Fazit

4. Empirie: Ihre Anregungen zur Befragung

- 4.1 Übersicht
- 4.2 Anregungen in Gruppenarbeit
- 4.3 Pitch

5. Beteiligung & Kommunikationskonzept

- 5.1 Vorstellung Entwurf
- 5.2 Ihre Anregungen

6. Fazit / Ausblick

1.1 Ziele heute



1. Gemeinsamer Start der PG
2. Erste Eindrücke von Testphase 1 als Basis für etwaige Änderungen
3. Ihre Impulse für die anstehenden Befragungen
4. Ihre Impulse zum Kommunikationskonzept

1.2 Vorstellungsrunde und Ihre Erwartungen (an die Testphasen)

- Ihr Name, Ihre „Funktion“, Ihre Erwartung an die Testphasen
- Zwei Personen zusammen: 60 Sekunden Zeit!



1.3 Unsere Erwartung: Regeln für ein faires Miteinander

1. Sachlichkeit und respektvoller Umgang
2. Raum für ehrlichen Austausch = nicht öffentlich, Diskussionsinhalte / Streitigkeiten / Protokolle / Ergebnisse bleiben hier im Raum
3. Öffentlichkeitsarbeit = Projektgruppe entscheidet was/wann, dann gebündelt über Verwaltung
4. Alle Teilnehmer*innen sind gleich
5. PG = Expertise, meinungsbildend, multiplizierend; beschließendes Gremium ist und bleibt der Gemeinderat
6. Blick nach vorne! Streitigkeiten in der Vergangenheit bleiben draußen



1. Ankommen / Einführung

- 1.1 Ziele heute
- 1.2 Vorstellungsrunde und Ihre Erwartungen
- 1.3 Unsere Erwartung: Regeln für ein faires Miteinander

2. Kurzer Überblick: Das Projekt

- 2.1 Einordnung, Hintergründe und Ziele der Testphasen
- 2.2 Der Ansatz zur Evaluierung
- 2.3 Der Projektplan

3. Zwischenfazit und erste Eindrücke Testphase 1

- 3.1 Sammlung
- 3.2 Fazit

4. Empirie: Ihre Anregungen zur Befragung

- 4.1 Übersicht
- 4.2 Anregungen in Gruppenarbeit
- 4.3 Pitch

5. Beteiligung & Kommunikationskonzept

- 5.1 Vorstellung Entwurf
- 5.2 Ihre Anregungen

6. Fazit / Ausblick

2.1 Einordnung, Hintergründe und Ziele der Testphasen

- Innenstadtstrategie: Ist, Planungen
- Testphasen:
 1. Testphase Juli bis Ende September 2023:
 - Sperrung der gesamten Oberen Mittelstraße bis zur Moritz-Henle-Straße
 - von 7 bis 16 Uhr.
 - Radfahrer haben freie Fahrt.
 - Anwohner erhalten Sonderparkausweise für freies Parken in den umliegenden Straßen und haben als Anlieger freie Fahrt für Ihre eigenen Stellplätze.
 - Der Lieferverkehr für die Gewerbetreibende ist sichergestellt.
 2. Testphase Oktober bis Ende Dezember 2023:
 - Sperrung der Oberen Mittelstraße bis zum Schwanengässle
 - von 7 bis 14 Uhr
 - sonst dieselben Rahmenbedingungen wie die Testphase 1.

2.1 Einordnung, Hintergründe und Ziele der Testphasen

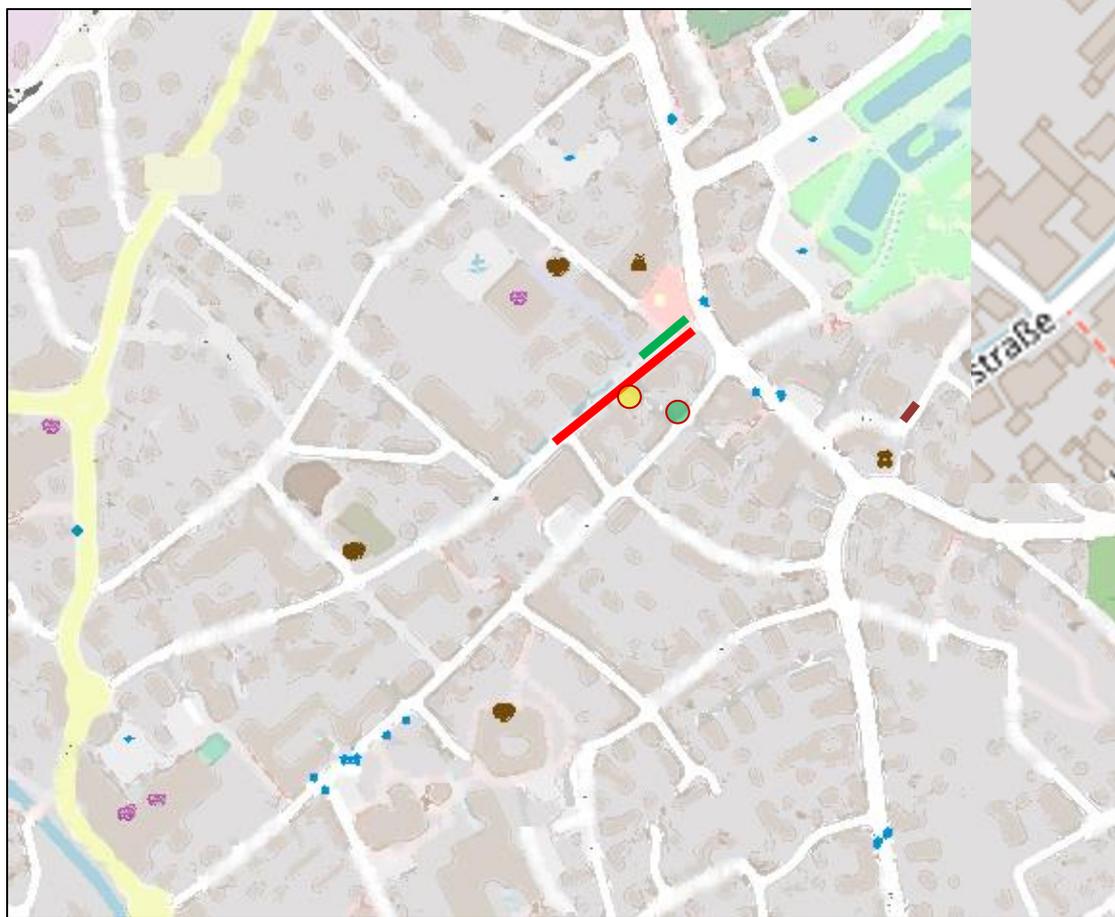
- Innenstadtstrategie: Ist, Planungen
- Testphasen:
 - Testphase 1 und 2
 - Öffentlichkeitsarbeit:
 - Eigener Name und Logo für den Zukunftsprozess in der Innenstadt „Rund um das Hubramobil“
 - Informationsblatt über Sperrungen für Wochenmarkt, Händler, Anwohner
 - Radiospots Radio 7, Donau 3FM
 - Eigene Rubrik auf der Homepage der Stadt Laupheim
 - Pressemitteilungen
 - Facebook
 - Begleitung der Testphasen
 - Schaffung Datenbasis zur professionellen Bewertung siehe Verkehrszählungen
 - Auswahl Agentur zur Begleitung des Prozesses
 - Beauftragung der imakomm AKADEMIE GmbH zur Moderation und Auswertung des Prozesses inklusive der Bürgerbeteiligung
 - Vorbereitung der Arbeit der imakomm AKADEMIE GmbH



2.1 Einordnung, Hintergründe und Ziele der Testphasen

- Parkleitsystem:
 - Neue Standorte zur Ausschilderung Parkplätze identifiziert,
 - Schilder sind bestellt,
 - Aufstellung sobald wie möglich
- Verkehrs- und Frequenzmessungen:
 - Rabenstraße Verkehrsmessung
 - Suche und Auswahl geeigneter schnell einsatzbereiter Technik
 - Frequenzmessung Mittelstraße seit Montag 24.07.2023
- Blumenkübel zur Sperrung der Mittelstraße:
 - Neuanschaffung
 - in Vorbereitung
- AG Samstagsmarkt:
 - Weiterentwicklung in die Zukunft,
 - Zusammenarbeit mit der Verwaltung,
 - Aktionen
- Konzept Belebung Mittelstraße während Testphase:
 - Anfragen zur Belebung
 - Zwei konkrete Aktionen bisher (Bürgerinitiative, Verkehrswacht)

2.1 Einordnung, Hintergründe und Ziele der Testphasen



-  **Phase 1:** samstags | Juli bis September | 7.00 bis 16.00 Uhr
-  **Phase 2:** samstags | Oktober bis Dezember | 7.00 bis 14.00 Uhr
-  Frequenzmessung
-  Verkehrszählung

Kartengrundlage: openstreetmap 2023.

2.2 Der Ansatz zur Evaluierung

Besonderheit:

üblich:

vorher – während – nachher

Laupheim:

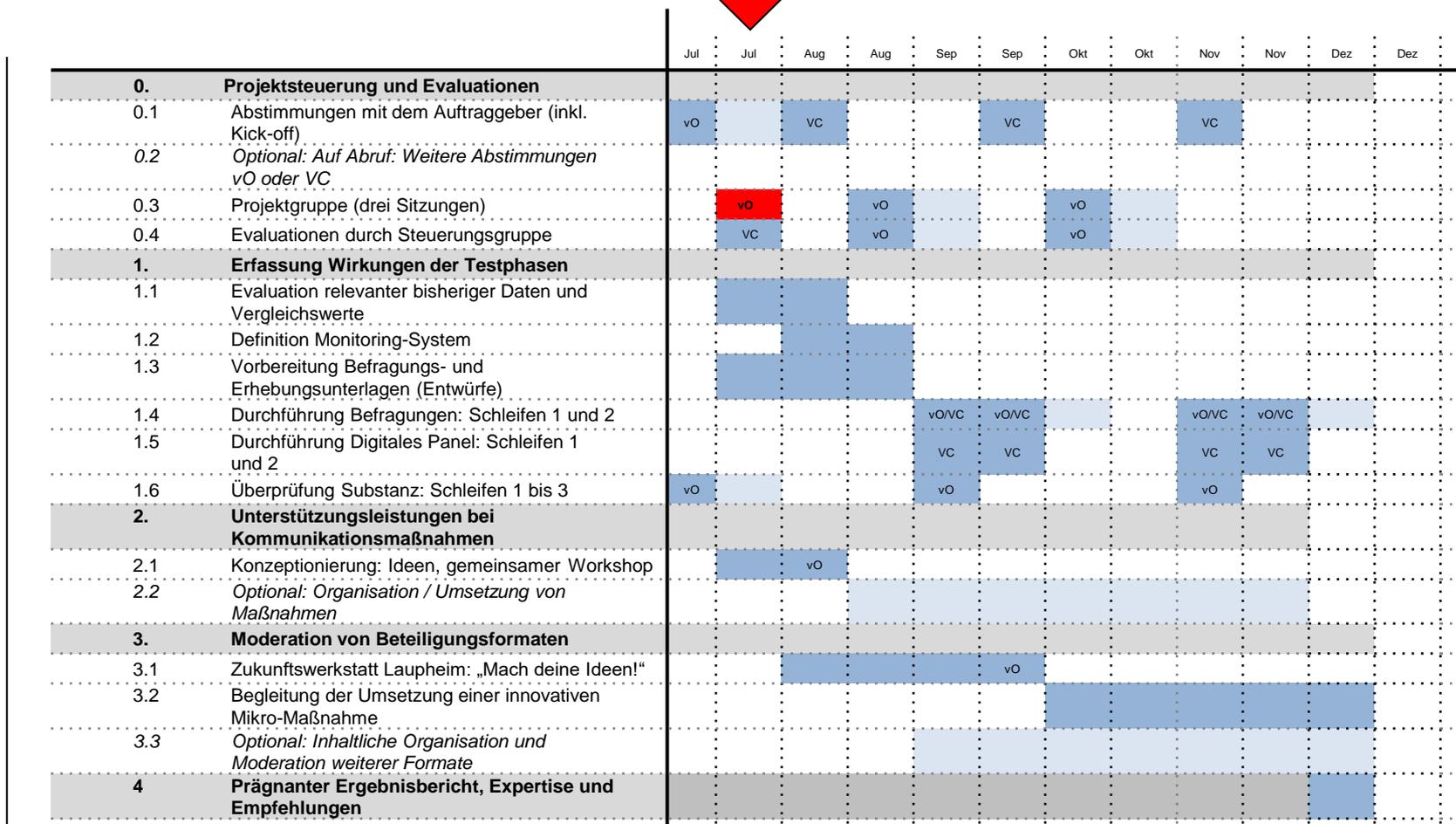
vorher – **während** – nachher?



2.2 Der Ansatz zur Evaluierung

| Beteiligungsformat | Anzahl vor Ort | Anzahl online | Summe Termine: |
|--|-----------------------------|------------------------------|------------------------|
| <u>0 Projektsteuerung und Evaluationen:</u> | | | |
| Abstimmungen mit dem Auftraggeber (inkl. Kick-off) | 1 | 3 | 4 |
| Steuerungsgruppe | 2 | - | 2 |
| Gemeinderat | 1 | - | 1 |
| <u>1 Erfassung Wirkungen der Testphasen:</u> | | | |
| Kunden- / Nicht-Kunden-Befragungen | Min: 2 * 75 Max: 2 * 150 | Min: 2 * 225 Max: 2 * 450 | Min: 600 Max: 1.200 |
| Digitales Panel Innenstadtakeure | - | 2 * Durchführung | ca. 100 insgesamt |
| <u>3 Moderation von Beteiligungsformaten:</u> | | | |
| Zukunftswerkstatt Laupheim: „Mach deine Ideen!“ | 1 | - | 1 |
| + „Herzstück“: Die Projektgruppe | | | |

2.3 Der Projektplan



= Planung
 = Puffer
 = Schulferien
 VC = Videocall bzw. digital
vO = vor Ort

1. Ankommen / Einführung

- 1.1 Ziele heute
- 1.2 Vorstellungsrunde und Ihre Erwartungen
- 1.3 Unsere Erwartung: Regeln für ein faires Miteinander

2. Kurzer Überblick: Das Projekt

- 2.1 Einordnung, Hintergründe und Ziele der Testphasen
- 2.2 Der Ansatz zur Evaluierung
- 2.3 Der Projektplan

3. Zwischenfazit und erste Eindrücke Testphase 1

- 3.1 **Sammlung**
- 3.2 **Fazit**

4. Empirie: Ihre Anregungen zur Befragung

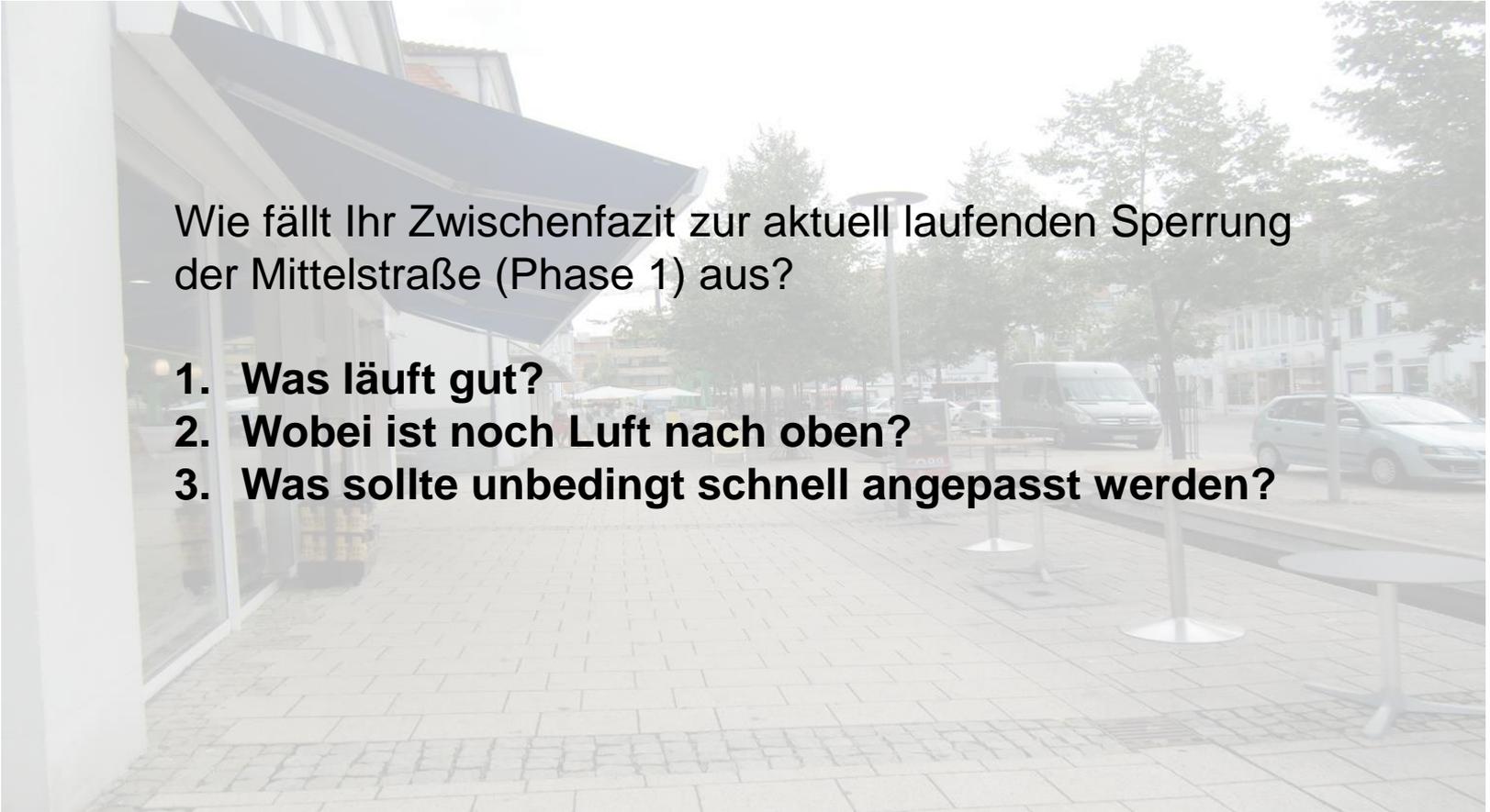
- 4.1 Übersicht
- 4.2 Anregungen in Gruppenarbeit
- 4.3 Pitch

5. Beteiligung & Kommunikationskonzept

- 5.1 Vorstellung Entwurf
- 5.2 Ihre Anregungen

6. Fazit / Ausblick

3.1 Sammlung



Wie fällt Ihr Zwischenfazit zur aktuell laufenden Sperrung der Mittelstraße (Phase 1) aus?

- 1. Was läuft gut?**
- 2. Wobei ist noch Luft nach oben?**
- 3. Was sollte unbedingt schnell angepasst werden?**

3.2 Fazit

Das ist gut:

- Gut, dass Versuch nun durchgeführt wird mit Faktenbasis
- **Gut, dass Innenstadt nun via Radiospots beworben wird (war vorher nicht der Fall)**
- Entschleunigung des Verkehrs führt zu Entspannung

Hier ist Luft nach oben:

- Erlebnisraum mit Inhalt füllen – **gibt es überhaupt Akteure, die „bespielen“ wollen? Achtung: Vereine oft „am Limit“ / wenig Zeit für Bespielung**
- Siehe „rot“: Funktionsräumliches Entwicklungskonzept:
 - Verkehrliche Regelungen über den Testraum hinaus denken
 - Konzept des Rathausplatzes: Erlebnis Wasser (Zugänglichkeit), Außengastronomie
 - Events fraglich
 - Markterweiterung
 - Harmonisierte Öffnungszeiten wären wünschenswert
- **Aufgabenteilung Private-Verwaltung-Politik ist unklar, sollte definiert werden (Umsetzungsstrukturen!) – PG als guter Nukleus**
- Ruhezeiten mit Beschattung
- Querungshilfen usw. verbessern und Stände bei Markt „entzerren“

Unbedingt schnell anpassen / bedenken:

- **Kommunikation verbessern – mit objektiven Daten**
- Idee: Vertraulich Umsatzzahlen erfassen
- Reicht Testphase bis Ende Dez aus oder bedarf es einer Ausweitung in 2024
- **Innenstadtstrategie mit funktionsräumlichem Entwicklungskonzept = PG empfiehlt: Parallel dies gemeinsam erarbeiten, Ergebnisse als Beschlussempfehlung dann an GR (§ 1 (6) Nr. 11 BauGB) - Strategieprozess muss definieren/prüfen:**
 - Was ist eine attraktive Innenstadt Laupheim - Besuchsgründe für wen?
 - Welche Zielgruppen wollen wir erreichen?
 - Aufenthaltsqualität verbessern (was?)
- Derzeit in Testphase: Kaum Händler nach 14 Uhr offen
- Bürgerschaft: Negative Erfahrungen mit Beteiligung / Arbeitsgruppen
- **Verkehrssicherheit in Mittelstraße**
- **Good-Practice-Beispiele zeigen Strategie und Testphase**
- Prüfen: Parkgebühren – siehe Konkurrenzstädte wie Biberach – beachten; Beispiel: während Schließung kostenlos im Parkhaus
- Prüfen: KfZ-Zählung: Differenzierung nach Durchgangs-, Quelle- und Zielverkehr
- Wichtig wäre Teilnahme Marktamt in PG (Hinweis: ist auf Liste); AG Wochenmarkt kümmert sich übrigens schon um Attraktivierung des Marktes

1. Ankommen / Einführung

- 1.1 Ziele heute
- 1.2 Vorstellungsrunde und Ihre Erwartungen
- 1.3 Unsere Erwartung: Regeln für ein faires Miteinander

2. Kurzer Überblick: Das Projekt

- 2.1 Einordnung, Hintergründe und Ziele der Testphasen
- 2.2 Der Ansatz zur Evaluierung
- 2.3 Der Projektplan

3. Zwischenfazit und erste Eindrücke Testphase 1

- 3.1 Sammlung
- 3.2 Fazit

4. Empirie: Ihre Anregungen zur Befragung

- 4.1 Übersicht
- 4.2 Anregungen in Gruppenarbeit
- 4.3 Pitch

5. Beteiligung & Kommunikationskonzept

- 5.1 Vorstellung Entwurf
- 5.2 Ihre Anregungen

6. Fazit / Ausblick

4.1 Übersicht

| | Kunden- / Nicht-Kunden- Befragung | Digitales Panel der Innenstadtakteure |
|----------------------|---|--|
| Wer? | Kunden bzw. Nicht-Kunden (=seltener als 1 – 2 mal pro Jahr in der Innenstadt) | Betriebe Innenstadt (Einzelhandel, Gastronomie / Hotellerie, Dienstleistungen) |
| Wann? | September 2023 (1. Schleife, Phase 1) November 2023 (2. Schleife, Phase 2) | September 2023 (1. Schleife, Phase 1) November 2023 (2. Schleife, Phase 2) |
| Wie? | Digital und Face-to-Face-Interviews | Ausschließlich digital |
| Worum geht's? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einschätzung Testphase und Attraktivität der Innenstadt ▪ Bekanntheit von Kommunikationsmaßnahmen ▪ Besucherverhalten (z.B. Besuchshäufigkeit und –dauer, Bon-Höhe, Verkehrsmittel usw. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsatzbasis /-entwicklung ▪ Angaben zu Bon-Höhe ▪ Werbemaßnahmen / Verkaufsaktionen ▪ Einschätzung zur Frequenz ▪ Einschätzung zum Stimmungsbild |

4.2 Anregungen (in Gruppenarbeit)

Die Kunst:

Länge des
Fragebogens
Laupheim



Informationsgehalt:

Fülle an Infos
Super detailliert

oberflächlich
sehr wenig

Mitmachbereitschaft:

Unbrauchbar,
weil „einfach nur noch ausgefüllt,
damit zu Ende“...

sehr hohe Bereitschaft,
belastbare Informationen

4.2 Anregungen (in Gruppenarbeit)

Zwei Arbeitsgruppen:

AG 1: Kunden- / Nicht-Kunden-Befragung

AG 2: Panel Innenstadtakteure

Arbeitsauftrag:

- Den „eigenen“ Fragebogen durchgehen,
- Protokoll von Änderungsvorschlägen via „Änderungen verfolgen“

Zeitvorgabe: **30 Minuten, danach: Pitch**

4.3 Pitch

- Zentrale Änderungsvorschläge



1. Ankommen / Einführung

- 1.1 Ziele heute
- 1.2 Vorstellungsrunde und Ihre Erwartungen
- 1.3 Unsere Erwartung: Regeln für ein faires Miteinander

2. Kurzer Überblick: Das Projekt

- 2.1 Einordnung, Hintergründe und Ziele der Testphasen
- 2.2 Der Ansatz zur Evaluierung
- 2.3 Der Projektplan

3. Zwischenfazit und erste Eindrücke Testphase 1

- 3.1 Sammlung
- 3.2 Fazit

4. Empirie: Ihre Anregungen zur Befragung

- 4.1 Übersicht
- 4.2 Anregungen in Gruppenarbeit
- 4.3 Pitch

5. Beteiligung & Kommunikationskonzept

- 5.1 Vorstellung Entwurf
- 5.2 Ihre Anregungen

6. Fazit / Ausblick

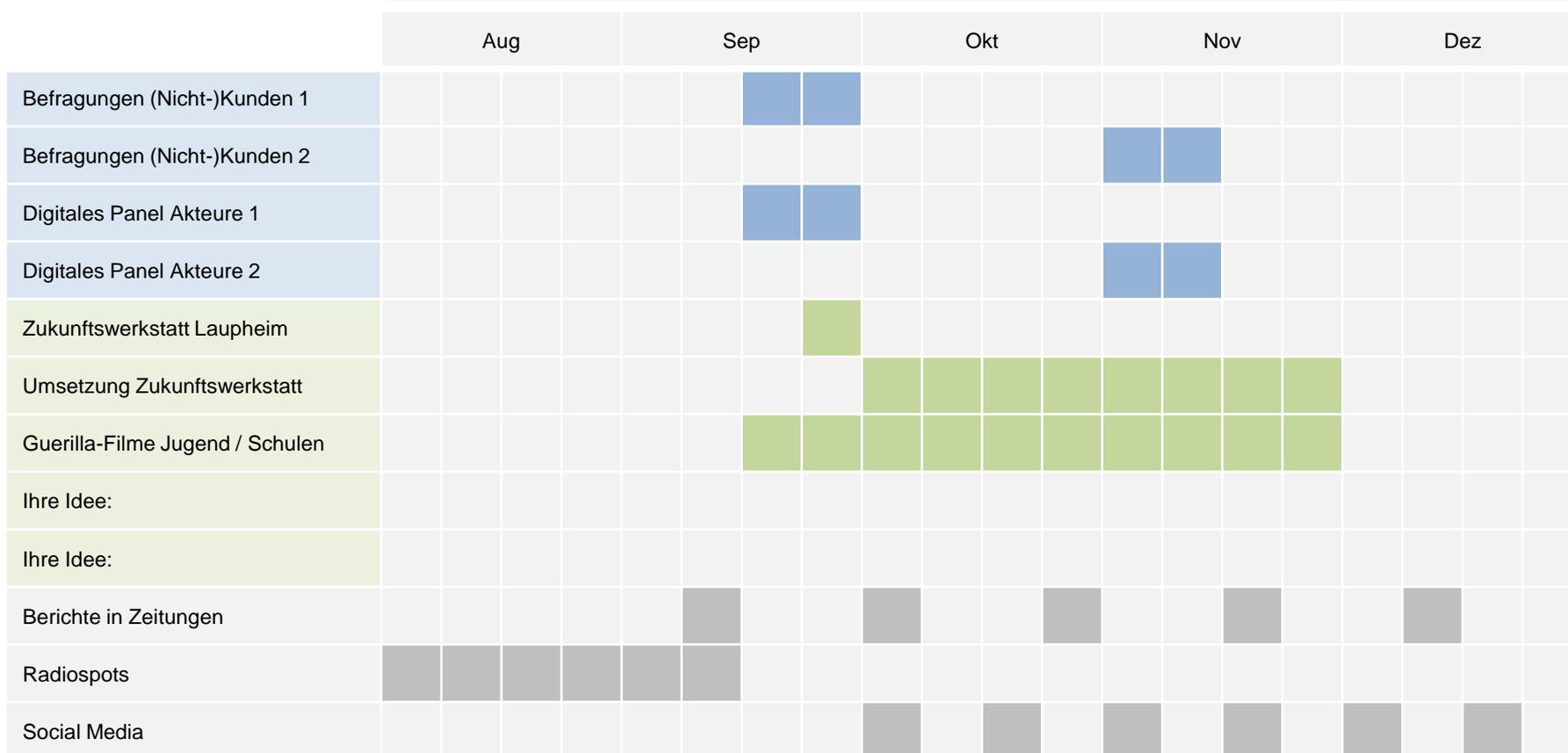
5.1 Vorstellung Entwurf



5.1 Vorstellung Entwurf

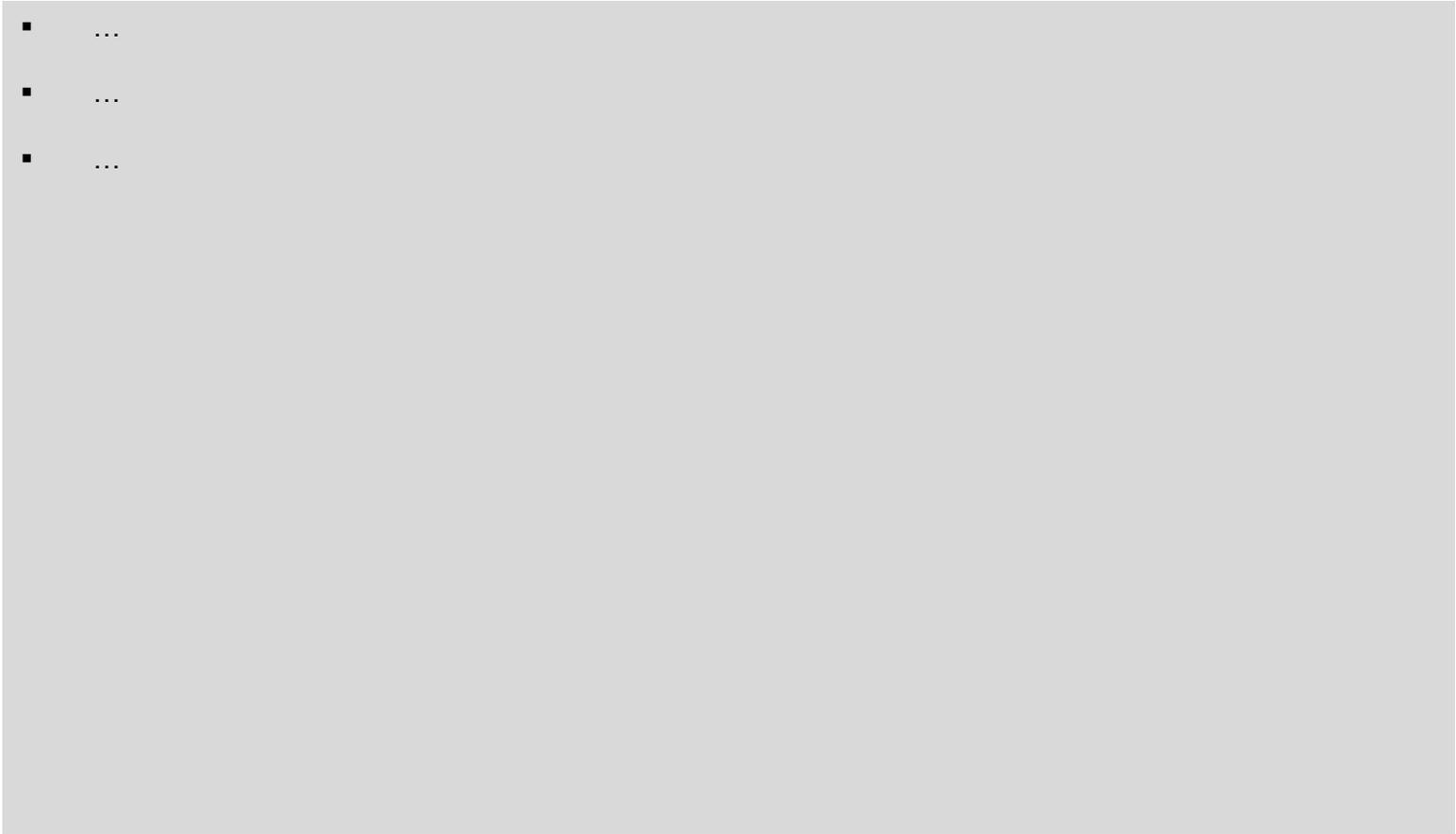
Botschaften grundsätzlich:

- Laupheims Innenstadt hat Zukunft. Wir packen`s an. Autofreie Testphasen sind erste Schritte hierbei
- Ziel: Raum zum (er)leben
- Mehr denn je sind wir für Sie da – und erreichbar
- Wir haben viel vor – gestalten Sie mit via Teilnahme an Befragungen, Veranstaltungen, Projekten



5.2 Ihre Anregungen

- ...
- ...
- ...



1. Ankommen / Einführung

- 1.1 Ziele heute
- 1.2 Vorstellungsrunde und Ihre Erwartungen
- 1.3 Unsere Erwartung: Regeln für ein faires Miteinander

2. Kurzer Überblick: Das Projekt

- 2.1 Einordnung, Hintergründe und Ziele der Testphasen
- 2.2 Der Ansatz zur Evaluierung
- 2.3 Der Projektplan

3. Zwischenfazit und erste Eindrücke Testphase 1

- 3.1 Sammlung
- 3.2 Fazit

4. Empirie: Ihre Anregungen zur Befragung

- 4.1 Übersicht
- 4.2 Anregungen in Gruppenarbeit
- 4.3 Pitch

5. Beteiligung & Kommunikationskonzept

- 5.1 Vorstellung Entwurf
- 5.2 Ihre Anregungen

6. Fazit / Ausblick

*Wenn Spinnen vereint weben,
können sie einen Löwen fesseln.*

~ Äthiopisches Sprichwort

Rechtliche Hinweise

Die vorliegenden Unterlagen sind nicht selbsterklärend, bedürfen weiterer Erläuterungen und sind daher nur im Gesamtzusammenhang vollständig.

Die vorliegenden Unterlagen fallen unter die §§ 2 Abs. 2, 31 Abs. 2 UrhG und das europäische Recht.

Die Vervielfältigung, Weitergabe oder Veröffentlichung als Platzhalter oder zu Layoutzwecken verwendeter Fotos oder Abbildungen, für die keine Rechte vorliegen, können Ansprüche der Rechteinhaber auslösen. Die Weitergabe, Vervielfältigung, Speicherung oder Nutzung sowohl im Ganzen als auch in Teilen bedeutet die Übernahme des vollen Haftungsrisikos gegenüber den Rechteinhabern, die Freistellung der imakomm AKADEMIE GmbH von allen Ansprüchen Dritter und das Tragen der Kosten einer eventuellen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die imakomm AKADEMIE GmbH.

Es ist nicht gestattet, die vorliegenden Unterlagen im Ganzen oder in Teilen in Dokumentationen oder Protokollen wiederzugeben. Am geistigen Eigentum der imakomm AKADEMIE GmbH und ihrer Mitarbeiter werden durch Veranstalter keinerlei Rechte erworben.

Medienhinweis:

Aus den vorliegenden Unterlagen darf nicht zitiert werden. Bitte wenden Sie sich für eine Freigabe von Zitaten an die imakomm AKADEMIE GmbH, Telefon 0 73 61 / 5 28 29 0, info@imakomm-akademie.de